

# Inhaltsverzeichnis

<b>Freiberg</b> .....	<b>3</b>
-----------------------	----------



<<< zurück | [Sammlung bergmännischer Sagen](#) | weiter >>>

# Freiberg

Zu den Zeiten des Markgrafen [Otto von Meißen](#), im Jahre 1171, hat man angefangen, Silbererze in der Nähe von [Nossen](#) zu hauen, und zwar zunächst bei dem Dorf Loßnitz und Christiansdorf. Dieser Ort ist nach Erbauung einer Stadt »Freyberg« oder »das freie Bergwerk« genannt worden. Die Sachsen, die von [Zellerfeld](#) dahin gezogen sind, haben das Bergwerk zuerst gebaut.

Als nämlich einmal Fuhrleute von [Zellerfeld](#) und Wildemann Blei nach [Böhmen](#) führten, wurden sie bei [Freiberg](#) in einem [Wagengleis](#) eines schönen Glanzes gewahr, welchen das Wasser entblößt hatte. Und weil es dem [Harzer](#) Erz nicht unähnlich war, nahmen sie etliche Stufen mit sich in die Heimat. Bei der Probe erwiesen sich dieselben als silber- und bleihaltig und zogen deshalb viele Bergleute von Zellerfeld und [Goslar](#) in jene Gegend, wo sie schürften, Bergwerke anlegten und bald reiche Ausbeute gewannen.

Quelle: *Friedrich Wrubel, Sammlung bergmännischer Sagen*, 1883

---

[sagen](#), [wrubel](#), [bergmaennischesagen](#), [bergbau](#), [bergwerk](#), [erzgebirge](#), [freiberg](#), [1171](#), [silber](#), [nossen](#), [zellerfeld](#), [ottoderreiche](#), [wagengleis](#), v2

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bergmaennischesagen002>

Last update: **2025/01/30 17:46**

